

# Die besondere Botschaft des Evangeliums nach Lukas



## **1. Vier Evangelien – ein Evangelium Ein Evangelium – vier Evangelien**

Das Evangelium, von dem wir reden, ist **das Evangelium von JESUS** (Apostelgeschichte 8,35). Es wird im Neuen Testament an vielen Stellen einfach „**das** Evangelium“ genannt. Galater 1,6-12 warnt eindringlich davor, etwas anderes als Evangelium zu verkündigen. „Evangelium“<sup>1</sup> und „evangelisieren“<sup>2</sup> kommen häufig in GOTTES Wort vor. Epheser 1,13 nennt das Evangelium „**das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils**“. GOTT hat Seinen SOHN in die Welt gesandt, JESUS, den CHRISTUS. Um IHN geht es im Evangelium. Was GOTT durch IHN getan hat, wer ER ist – was ER für uns getan hat und was ER für uns ist – das ist die gute Botschaft. Das ist das Evangelium.

---

<sup>1</sup> Das Wort „evangelion“ = „gute Nachricht“, „gute Botschaft“, „Siegesbotschaft“ finden wir 79-mal in GOTTES Wort.

<sup>2</sup> „Evangelizomai“ = „die gute Nachricht verkündigen“, „das Evangelium verkündigen“. Das Wort finden wir 54-mal in den Evangelien, Apostelgeschichte, den Briefen und Offenbarung.

Aber haben wir nicht vier oder sogar fünf Evangelien? Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, und auch Paulus spricht verschiedentlich von „meinem Evangelium“<sup>3</sup>.

Es hat GOTT gefallen, dass wir die Größe und die Herrlichkeit Seiner Liebe, die in dem CHRISTUS JESUS offenbar geworden ist, von verschiedenen Seiten betrachten und kennenlernen dürfen. Sein Wandel, Sein Vorbild in Wohltun, Sein Rettersinn, Sein Leiden und Sterben und Sein herrliches Auferstehen sind so vielschichtig, dass wir es von verschiedenen Seiten betrachten müssen, damit wir IHN besser und besser verstehen und schließlich nachahmen können.

Die korrekten Überschriften der vier „Evangelien“ heißen: „nach Matthäus“, „nach Markus“, „nach Lukas“, „nach Johannes“.

Die ersten drei „Evangelien“ unterscheiden sich von dem vierten, dem „nach **Johannes**“ in Form und Inhalt. Das hat mit dem Schwerpunkt dieser Schrift zu tun. Sie stellt JESUS vor als das Fleisch gewordene Wort, als den SOHN des VATER, als den, der selbst der wahrhaftige GOTT und das ewige Leben ist.<sup>4</sup>

Das bedeutet nun nicht, dass nicht auch die anderen Evangelien diese Tatsachen beleuchten. Sie haben aber andere Schwerpunkte. So stellt **Matthäus** den HERRN als den König Israels dar. Überhaupt finden wir bei Matthäus viele Bezüge zu dem Volk, der Religion und der Hoffnungserwartung des heiligen Volkes.

**Markus** stellt uns den HERRN JESUS als den stets gehorsamen Diener GOTTES vor, als denjenigen, der im Propheten Jesaja „Mein Knecht“<sup>5</sup> genannt wird, JESUS.

Der Schwerpunkt des Evangeliums nach **Lukas** ist JESUS CHRISTUS, der wahre Mensch, der als Retter, als Heiland gekommen ist, um sich der Verlorenen, der Elenden anzunehmen. Diese Züge finden wir natürlich in allen Evangelien, bei Lukas aber in besonders eindrücklicher Weise.

---

<sup>3</sup> Römer 2,16; 16,25; 2.Timotheus 2,8.

<sup>4</sup> 1.Johannes 5,20b.

<sup>5</sup> Jesaja 42,1; 43,10; 49,6; 52,13; 53,11.

Viele Ereignisse, Worte und Taten des HERRN werden in mehreren Evangelien beschrieben; einige in allen. Es gibt aber vieles, das nur im Evangelium nach Lukas zu lesen ist. Man spricht vom „**Sondergut des Lukas**“. Dieses umfasst etwa ein Drittel des gesamten Lukasevangeliums; zählt man auch einzelne Verse dazu, die inmitten anderer Texte stehen, sind es rund 45 Prozent.<sup>6</sup>

## 2. JESUS, der Retter

Der Schlüssel zum Verständnis des „Evangeliums nach Lukas“ liegt in den ersten drei Kapiteln, in denen wir **siebenmal** einen Begriff aus der Wortfamilie „sōzō“ lesen. Sōzō heißt „retten“, „bewahren“: „Euch ist heute der Retter (Heiland) geboren!“

„**sōtēr**“ = „Retter“, „Heiland“, „Befreier“ – das Wort finden wir in den Evangelien nur noch in Johannes 4,42<sup>7</sup>.

Maria jubelt GOTT, ihrem Retter zu:

Lukas 1,46-47 MNT: **Und Maria sagte: Meine Seele macht den HERRN groß, und mein Geist jubelte GOTT, meinem RETTER („sōtēr“) zu.**

Die Engel verkündigen den Hirten die Geburt eines Retters:

Lukas 2,11 Schlachter: **Denn euch ist heute ein Retter („sōtēr“) geboren, welcher ist CHRISTUS, der HERR, in der Stadt Davids.**

„**sōtēria**“ = „Rettung“, „Errettung“

Zacharias bekennt:

Lukas 1,69 MNT: ... **und er erweckte uns ein Horn (der) Rettung „sōtēria“ im Haus Davids, seines Knechtes ...**

und bezeugt:

Lukas 1,71: ... **Rettung „sōtēria“ von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen ...**

Lukas 1,77 MNT: ... **zu geben Erkenntnis (der) Rettung „sōtēria“ seinem Volk im Erlass ihrer Sünden ...**

---

<sup>6</sup> Siehe Anhang!

<sup>7</sup> Johannes 4,42 MNT: .... und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr wegen deiner Rede glauben wir; denn selbst haben wir gehört und wissen: Dieser ist wahrhaft der Retter der Welt.

„sōtērios“ = „rettend“, „heilbringend“, „Heil“, „Rettung“

Der greise Simeon preist sein GOTT:

Lukas 2,30: ... **denn meine Augen haben dein Heil gesehen** ...

und auch Johannes, der Täufer verkündigt:

Lukas 3,6: ... **und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen.**

Im Evangelium nach Lukas wird uns der HERR JESUS in besonderer Weise als der **Retter** gezeigt, ja, ER stellt sich selbst zum Beginn Seiner Wirksamkeit folgendermaßen vor:

Lukas 4,16-21: **Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen. Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war: „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn.“**

**Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.**

Das war die Ankündigung Seines Retterwirkens, und es war gleichzeitig eine **Kreuzesbotschaft**: Um etwa Gefangenen Freiheit auszurufen, um Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, musste der „Starke gebunden“ werden; es musste der „vernichtet werden, der Gewalt über den Tod hatte, das ist der Teufel“ (Lukas 11,22; Matthäus 12,29; Hebräer 2,14). Um der „Retter der Welt“ (1.Johannes 4,14; Johannes 3,17) zu werden, musste der HERR JESUS CHRISTUS den Starken besiegen. Der Sieg fand am Kreuz statt und wurde in der Auferstehung des HERRN besiegelt. Insofern ist die Ankündigung des „Retters“ (Heilands) zuerst eine Kreuzesbotschaft.

Die **Zuneigung JESU zu den Armen, Elenden und Verachteten** wird besonders deutlich, wenn wir Ereignisse, Reden und Taten aus Leben und Dienst ansehen, die nur von Lukas berichtet werden:

- Die Auferweckung des Sohnes der Witwe in Nain,
- die Heilung der verkrümmten Frau,
- die Reinigung der 10 Aussätzigen,
- die Zuwendung zu dem verachteten Zachäus,
- die Gleichnisse vom „barmherzigen Samariter“, vom verlorenen Schaf, Groschen, Sohn und vom Pharisäer und Zöllner lassen einen tiefen Einblick in das Herz JESU zu, in das Herz dessen, der gekommen ist, „zu suchen und zu retten, was verloren ist“ (Lukas 19,10).

### **3. JESUS, der wahre Mensch**

Nur im Evangelium nach Lukas werden die Ereignisse um die Geburt des JESUS-Kindes ausführlich berichtet, nur dort erfahren wir etwas über die Kindheit des HERRN. Wir „sehen“ IHN, wie ER über die Stadt Jerusalem weint und erfahren, dass in Gethsemane „Sein Schweiß wie Blutstropfen“ wurde. Bei Lukas dürfen wir den HERRN in besonderer Weise als den wahren Menschen in Seinen Leiden und in Seiner Abhängigkeit von dem VATER sehen.

Hier einige Beispiele, die wir nur im Evangelium nach Lukas finden:

- CHRISTI Geburt in Bethlehem: Kap. 2,4-20
- Die Beschneidung des Kindes JESUS und Darstellung des Kindes JESUS im Tempel: Kap. 2,21-24
- Die stillen Jahre in Nazareth: Kap. 2,39-40.51-52
- JESUS am Passahfest und mitten unter den Lehrern: Kap. 2,41-50
- Die menschliche Abstammung JESU von Maria: Kap. 3,23-38
- Ablehnung JESU in Nazareth: Kap. 4,16-30
- Erscheinung eines Engels in Gethsemane: Kap. 22,43
- Der blutige Schweiß: Kap. 22,44

## **Anhang:**

### **Einige Ereignisse, die nur im Evangelium nach Lukas berichtet werden<sup>8</sup>**

#### **Aus dem Leben des Johannes und dem Erdenleben des HERRN JESU:**

**Zacharias' Vision und Elisabeths Empfängnis:** Kap. 1,5-25

Begrüßung der **Maria:** Kap. 1,26-38

Marias Besuch bei Elisabeth; Marias Lobgesang: Kap. 1,39-56

Geburt **Johannes des Täufers** und Zacharias' Lobgesang: Kap. 1,57-80

Der Volkszählungs-Erlass des **Kaisers Augustus:** Kap. 2,1-3

**CHRISTI Geburt** in Bethlehem: Kap. 2,4-20

Die **Beschneidung** des Kindes JESUS und **Darstellung** des Kindes JESUS im Tempel: Kap. 2,21-24

**Simeon und Hanna** preisen GOTT wegen der Geburt JESU: Kap. 2,25-38

Die stillen Jahre in Nazareth: Kap.2,39-40.51-52

**JESUS** am Passahfest und mitten unter den Lehrern: Kap. 2,41-50

Die Datierung der Anfänge des öffentlichen Wirkens **Johannes des Täufers:** Kap. 3,1-2

Die Wirkung der Predigt des **Johannes:** Kap. 3,10-15

Die menschliche Abstammung JESU von **Maria:** Kap. 3,23-38.

**Ablehnung JESU in Nazareth:** Kap. 4,16-30

Einzelheiten der Berufung von **Petrus, Jakobus und Johannes:** Kap. 5,1-10

Auferweckung des **Sohnes der Witwe aus Nain:** Kap. 7,11 -17

Eine Frau **salbt** JESUS im Hause Simons: Kap. 7,36-50

---

<sup>8</sup> Angelehnt an „Ungers großes Bibelhandbuch“, Merrill F. Unger, Bielefeld, 1990

Die Frauen, **die JESUS dienten**: Kap. 8,1-3

**Gespräch mit Jakobus und Johannes**: Kap. 9,51-56

Die **Siebzig ausgesandt**: Kap. 10,1-12

Ihre **Rückkehr und ihr Bericht**: Kap. 10,17-24

Hause der **Maria und Martha**: Kap. 10,38-42

JESUS wird von einem **Pharisäer** eingeladen: Kap. 11,37-54

Die Heilung der **verkrümmten Frau**: Kap. 13,10-17

Der **Wassersüchtige**: Kap. 14,2-6

Reinigung der **zehn Aussätzigen**: Kap. 17,12-19

Bekehrung und Berufung des **Zachäus**: Kap. 19,2-10

JESUS **weint über Jerusalem**: Kap. 19,41-44

JESUS **warnt Petrus**: Kap. 22,31-32

Rat zum **Kauf eines Schwertes**: Kap. 22,35-38

Erscheinung eines **Engels in Gethsemane**: Kap. 22,43

Der **blutige Schweiß**: Kap. 22,44

JESUS wird von **Pilatus zu Herodes** gesandt: Kap. 23,6-12

Der bußbereite **Schächer am Kreuz**: Kap. 23,39-43

Der Auferstandene **erscheint den Jüngern von Emmaus**: Kap. 24,13-35

**Einzelheiten Seines Erscheinens bei den Jüngern**: Kap. 24,37-49

CHRISTI **Himmelfahrt**, wobei **ER Seine Jünger segnet**: Kap. 24,50-53

## **Gleichnisse und Reden des HERRN:**

**Rede JESU** im Küstenland von Tyrus und Sidon: Kap. 6,17-49

Gleichnis vom **barmherzigen Samariter**: Kap. 10,25-37

Gleichnis vom **Freund um Mitternacht**: Kap. 11,5-8

Rede an eine **große Volksmenge**: Kap. 12,1-53

JESUS nimmt Stellung: **Galiläer** von Pilatus ermordet: Kap. 13,1-5

Gleichnis vom **unfruchtbaren Feigenbaum**: Kap. 13,6-9

JESUS erklärt: Das Problem, **wie viele gerettet** werden: Kap. 13,23-30  
Antwort an die Pharisäer, **Herodes Antipas** betreffend: Kap. 13,31-33  
Gleichnis **vom ehrgeizigen Gast**: Kap. 14,7-14  
Gleichnis vom **großen Gastmahl**: Kap. 14,15-24  
**Kosten wahrer Jüngerschaft**: Kap. 14,25-35  
Gleichnis vom **verlorenen Schaf**: Kap. 15,3-7  
Gleichnis vom **verlorenen Groschen**: Kap. 15,8-10  
Gleichnis vom **verlorenen Sohn**: Kap. 15,11-32  
Gleichnis vom **unehrlichen Haushalter**: Kap. 16,1-18  
Der **reiche Mann** und der **arme Lazarus**: Kap. 16,19-31  
**Unterweisung der Jünger**: Kap. 17,1-10  
Fragen über das **Reich GOTTES**: Kap. 17,20-37  
Gleichnis von der **bittenden Witwe**: Kap. 18,1-8  
Gleichnis vom **Pharisäer und Zöllner**: Kap. 18,9-14  
Gleichnis von den **anvertrauten Pfunden**: Kap. 19,11-27  
JESU **Botschaft an die Frauen von Jerusalem**: Kap. 23,27-31

### **Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –  
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener NT

**P373**